

Bauverfahrensverordnung (BVV)

(Änderung vom 19. Mai 2010)

Der Regierungsrat beschliesst:

- I. Die Bauverfahrensverordnung vom 3. Dezember 1997 wird wie folgt geändert:

Anhang zur Bauverfahrensverordnung

Erforderliche Beurteilungen durch kantonale Stellen (§§ 7, 8 und 19)

- a. In der nachstehenden Tabelle sind aufgeführt:

Spalte 1: Formulierung unverändert.

Spalte 2: die beantragenden Stellen mit folgenden Kurzbezeichnungen:

AFV	Amt für Verkehr (Volkswirtschaftsdirektion)
ALN	Amt für Landschaft und Natur (Baudirektion)
ARV	Amt für Raumordnung und Vermessung (Baudirektion)
AWA	Amt für Wirtschaft und Arbeit (Volkswirtschaftsdirektion)
AWEL	Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Baudirektion)
GS	Generalsekretariat (Baudirektion)
HBA	Hochbauamt (Baudirektion)
TBA	Tiefbauamt (Baudirektion)

Spalten 3–5: Formulierung unverändert.

Ziff. 1.1.1:

Beantragende Stelle: AFV (Baupolizei)

Zum Entscheid zuständige Stelle: AFV

Ziff. 1.1.2:

Beantragende Stelle: AFV (Baupolizei)

Zum Entscheid zuständige Stelle: AFV

Ziff. 5.8:

Seilbahnen wie Stand- und Luftseilbahnen, Schräglifte und Skilifte, die im Zusammenhang mit einem anderen Gesuch stehen und dem kantonalen Bewilligungsverfahren nach dem Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über Seilbahnen zur Personenbeförderung unterstehen, bezüglich Publikation und Auflageverfahren, Aussteckung und Eröffnung der Bewilligung

Beantragende Stelle: AFV (Stab)

Zum Entscheid zuständige Stelle: AFV

II. Diese Änderung tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der stv. Staatsschreiber:
Hollenstein Hösli